

Sopro VarioFließSpachtel

Anwendungsfälle und Problemlösungen

2-in-1:
selbstnivellierend
und im Gefälle

Faserarmiert und
flexibel

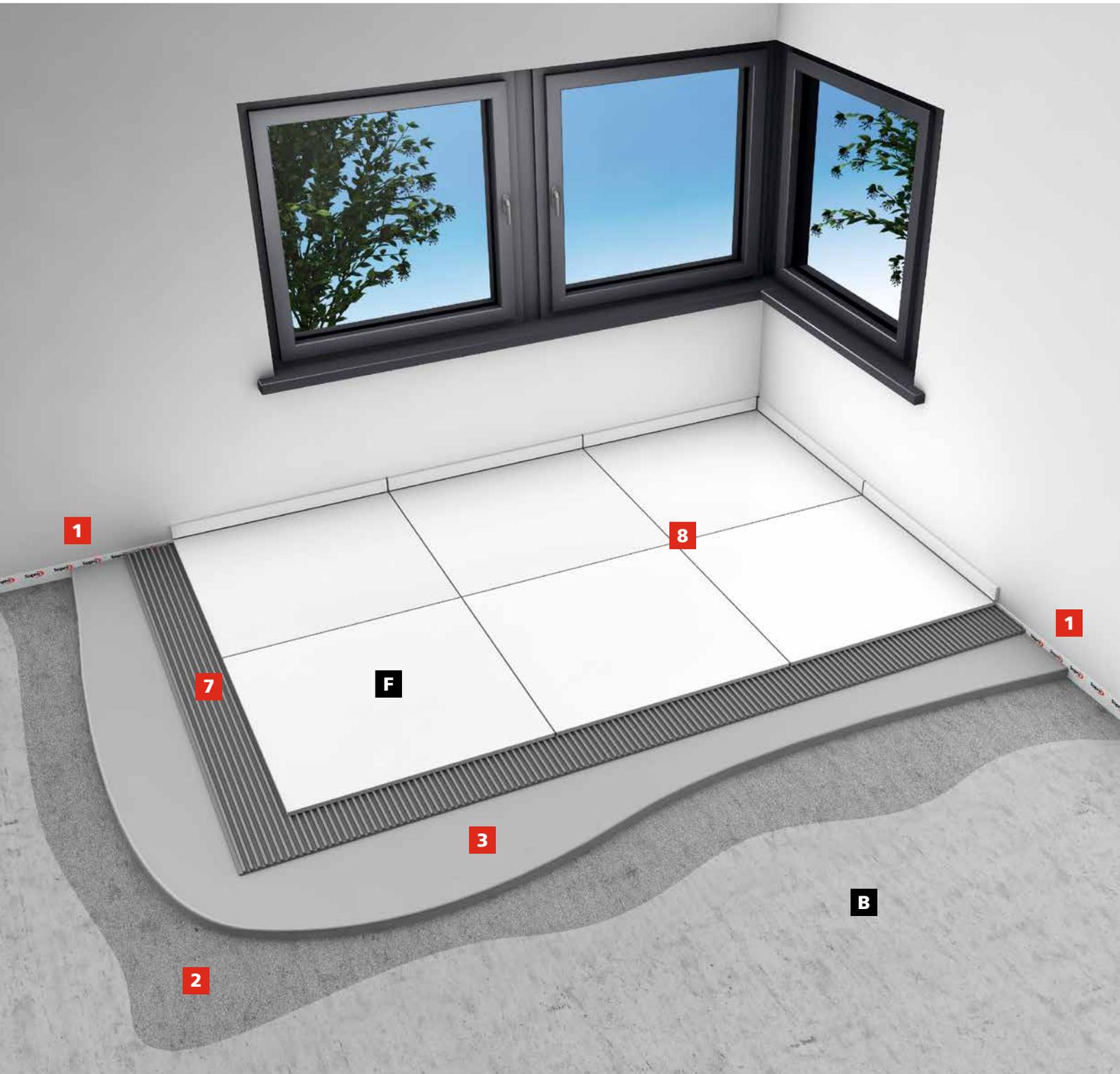
Jetzt bis 70 mm

Nach 2–3 Stunden
mit Keramik belegbar

Auch im
Außenbereich



■ Ebenheits- und Höhenausgleich z. B. im Neubau



B Beton

F Fliese

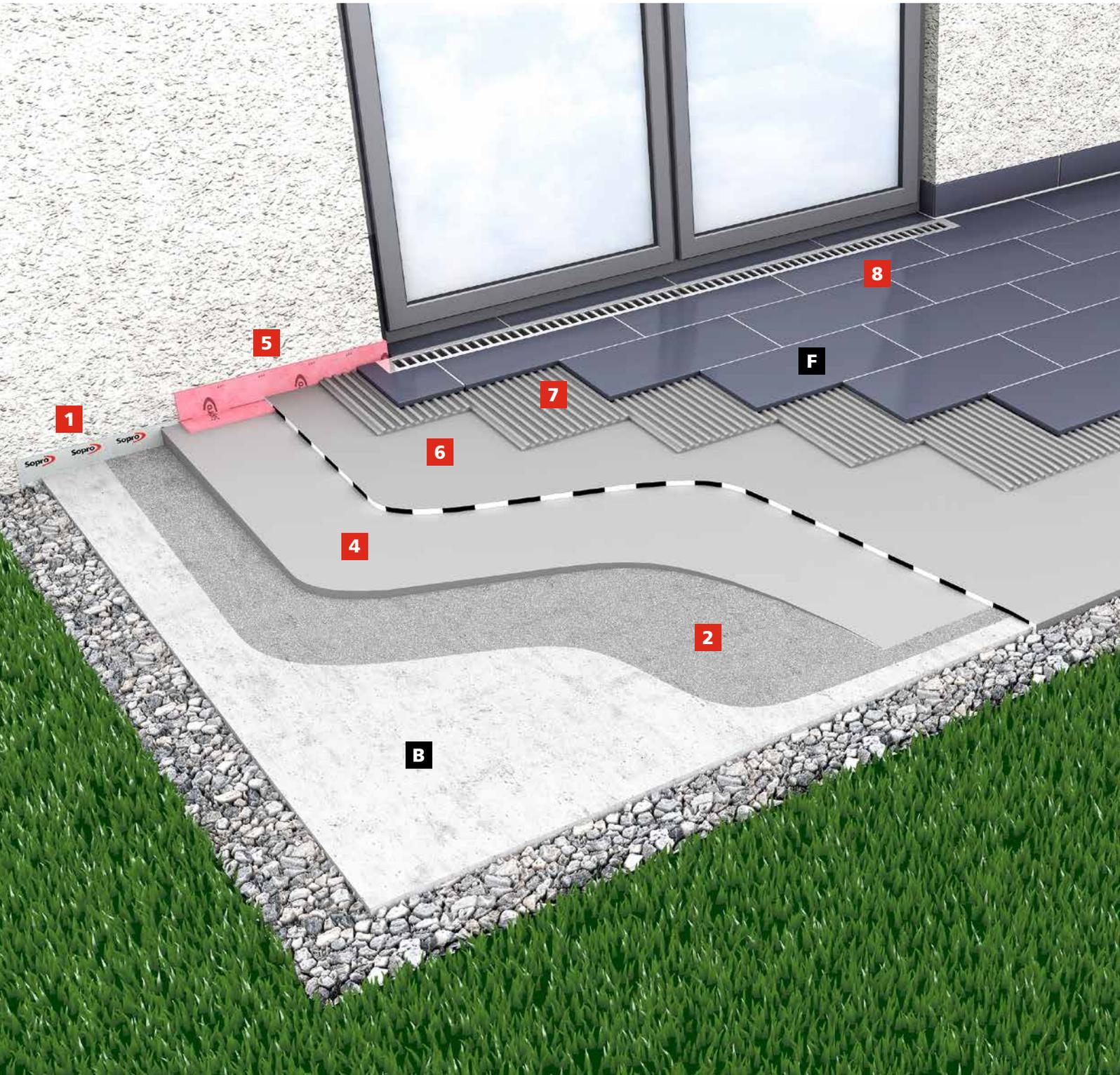
1 **Sopro RandDämmstreifen (RDS 960)** zur Vermeidung des Hinterlaufens der Spachtelmasse

2 **Sopro Grundierung (GD 749)**

3 Ausgleichsspachtelung mit **Sopro VarioFließSpachtel (VS 582)** im Innenbereich in selbstnivellierender Konsistenz

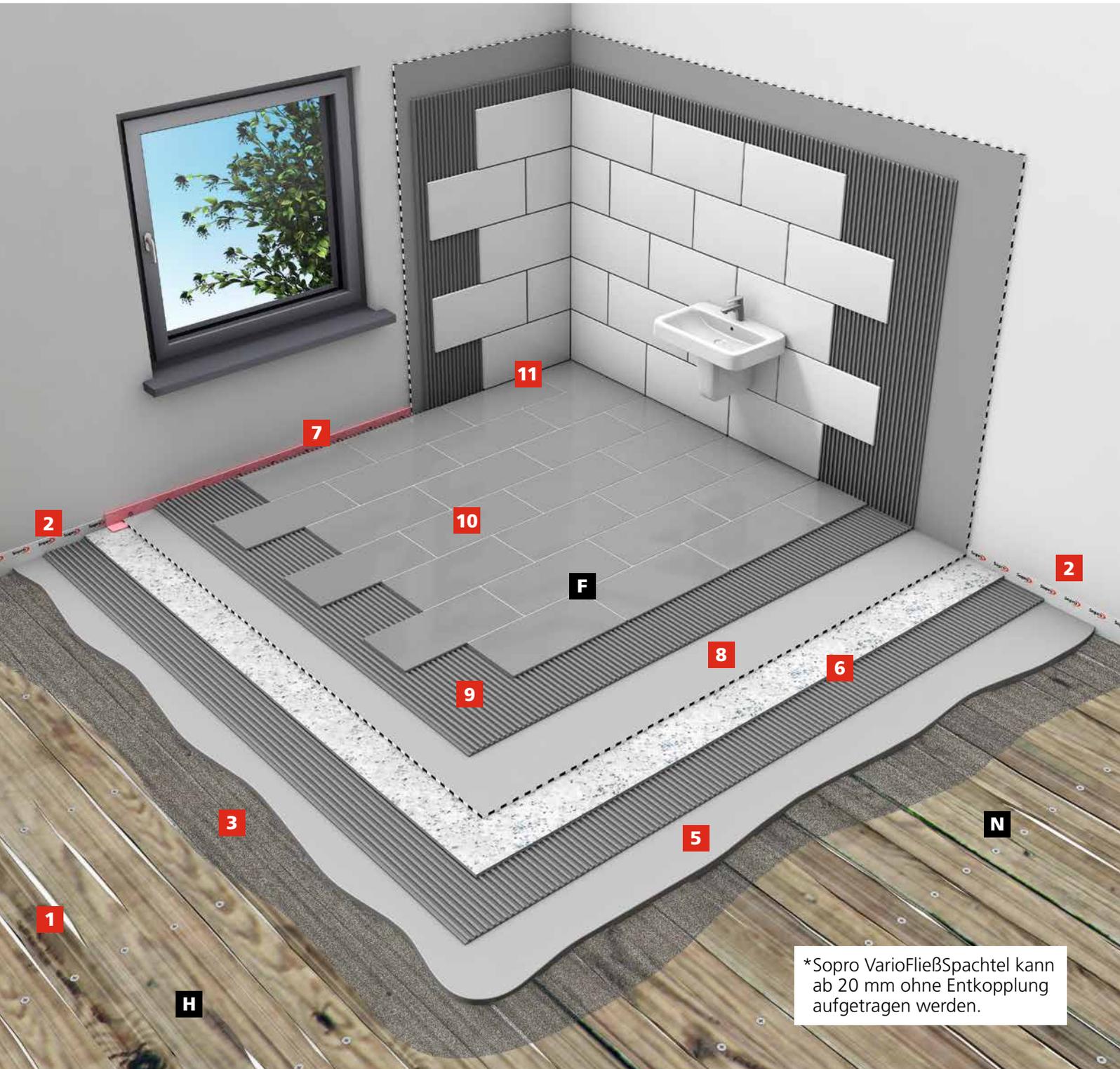
4 Gefällespachtelung mit **Sopro VarioFließSpachtel (VS 582)** im Außenbereich in standfester Konsistenz

■ Gefälle im Außenbereich



- 5** Sopro AEB® Dichtband Flex (AEB 148) oder Sopro AEB® Dichtband Flex mit Falz (AEB 1176) zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen
- 6** Abdichtung in zwei Arbeitsgängen mit Sopro DichtSchlämme Flex 2-K (DSF 423) oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K (TDS 823)
- 7** Verklebung des Belags mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. Sopro's No.1 400 oder Sopro FKM® XL 444. Im Außenbereich mit Sopro megaFlex S2 (MEG 665), Sopro megaFlex S2 turbo (MEG 666) oder Sopro megaFlex TX (MEG 667)
- 8** Verfugung mit zementärem Fugenmörtel, z. B. Sopro DF 10® oder Sopro FlexFuge plus

■ Entkopplung bis 20 mm* Schichtstärke auf Holzuntergrund



H Holzboden

F Fliese

N Nachverschrauben des Holzuntergrundes zur Gewährleistung der Stabilität

1 Schließen der Fugen und Löcher mit **Sopro Dichtacryl (DA 049)**

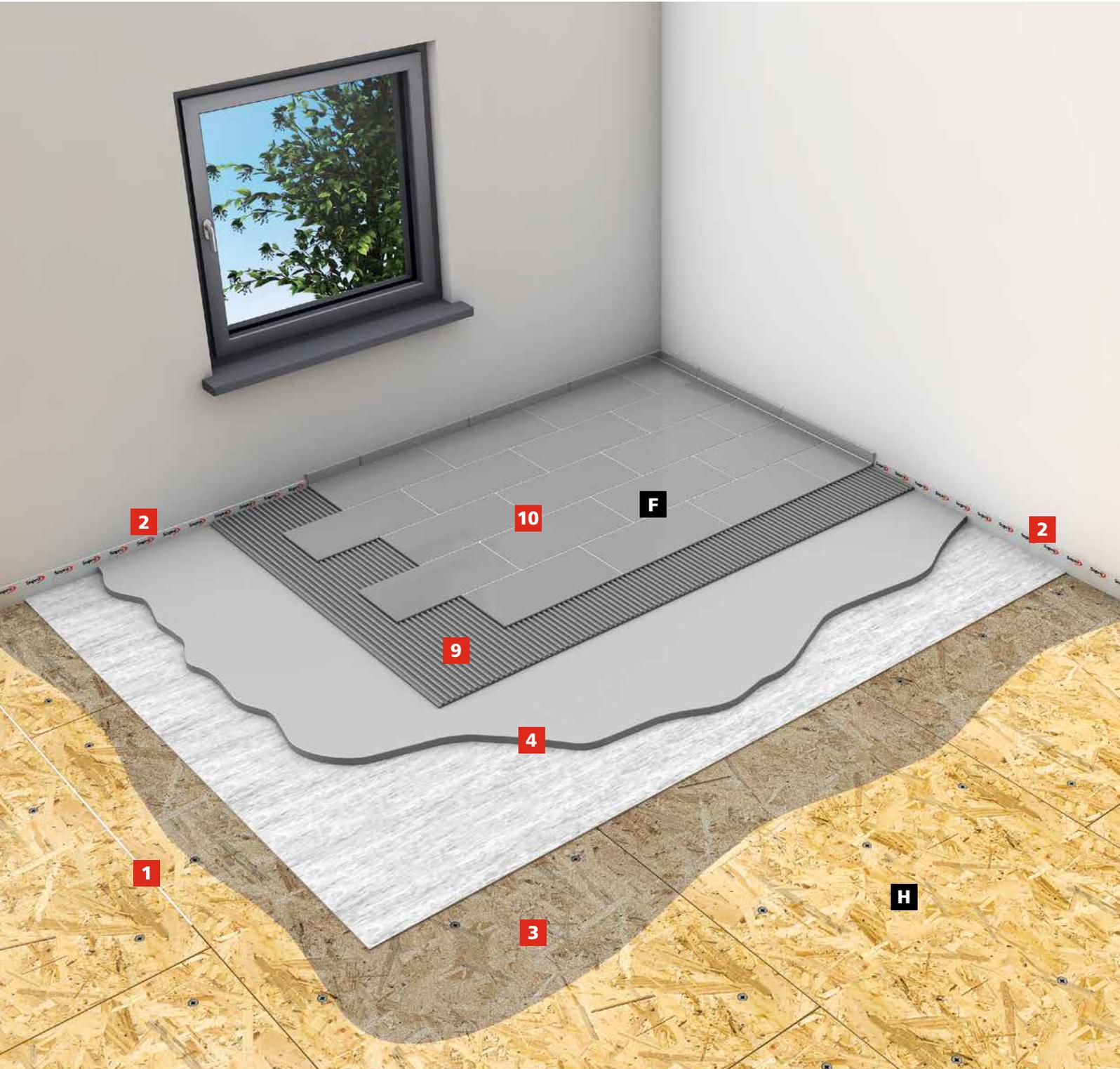
2 **Sopro RandDämmstreifen (RDS 960)**

3 **Sopro HaftPrimer S (HPS 673)** als Haftvermittler

4 **SoproTex® Fließspachtel-Gewebe (SoproTex 568)** oder **Sopro PanzerGewebe eXtra (PG-X 1188)** mit **Sopro VarioFließspachtel (VS 582)** (mind. 10 mm) zur dauerhaften Stabilisierung des schwingungs- und rissgefährdeten Untergrundes

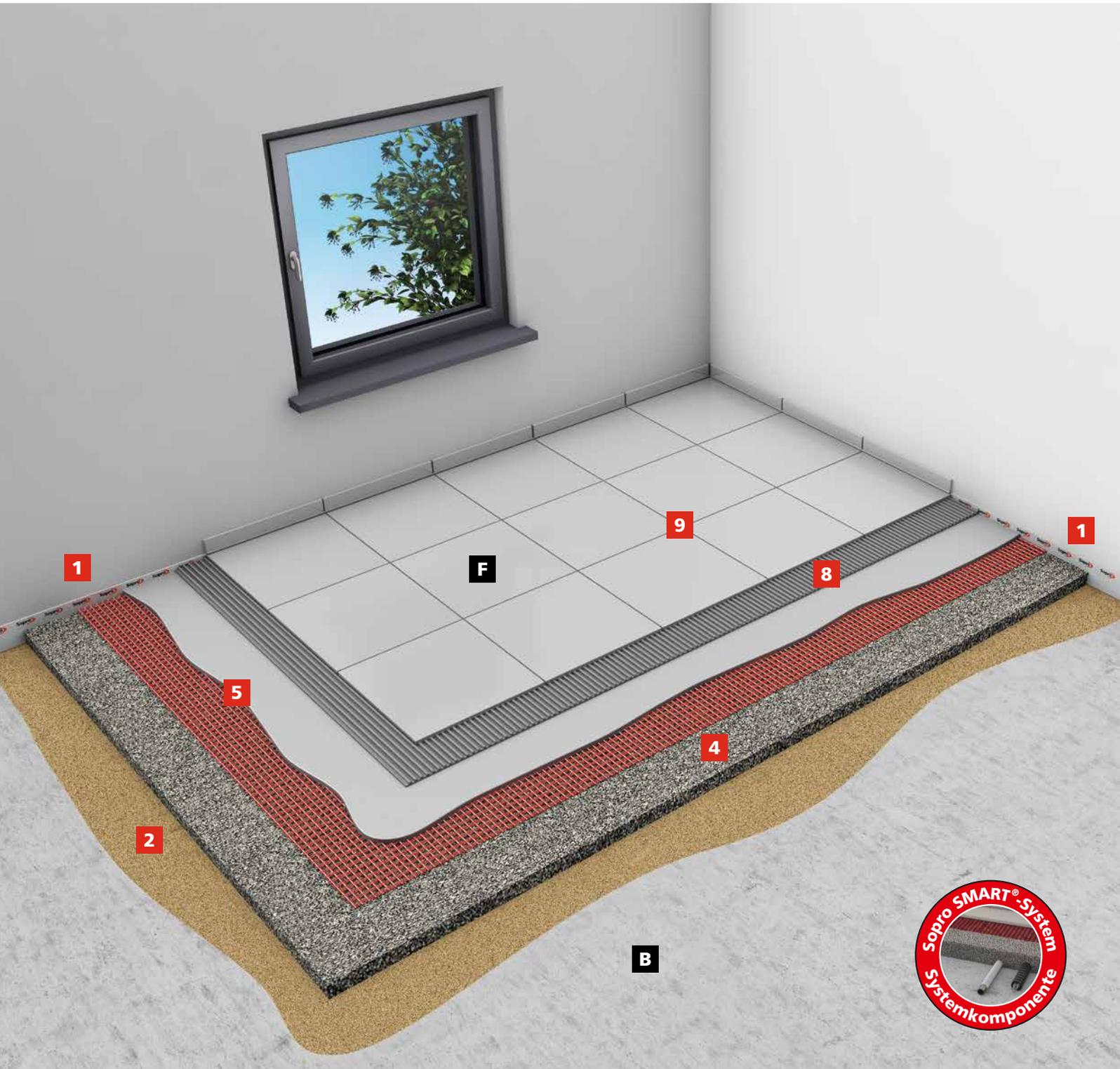
5 Ausgleichsspachtelung mit **Sopro VarioFließspachtel (VS 582)** in selbst-nivellierender Konsistenz

■ Verstärkung mit SoproTex® oder Sopro PG-X 1188 ab 10 mm Schichtstärke auf Holzuntergrund



- 6** Trittschall- und Wärmedämmung sowie Spannungsentkopplung durch **Sopro FliesenDämmPlatte (FDP 558)**, verklebt mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. **Sopro's No. 1 400** oder **Sopro FKM® XL 444**
- 7** **Sopro AEB® Dichtband Flex (AEB 148)** oder **Sopro AEB® Dichtband Flex mit Falz (AEB 1176)** zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen
- 8** Abdichtung in zwei Arbeitsgängen mit **Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (DSF 523)**, **Sopro DichtSchlämme Flex RS (DSF RS 623)**, **Sopro DichtSchlämme Flex 2-K (DSF 423)** oder **Sopro TurboDichtSchlämme 2-K (TDS 823)**
- 9** Verklebung des Belags mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. **Sopro's No.1 400** oder **FKM® XL 444**
- 10** Verfugung mit zementärem Fugenmörtel, z. B. **Sopro DF 10®** oder **Sopro FlexFuge plus**
- 11** Elastische Verfugung mit Silikon, z. B. **Sopro SanitärSilicon** oder **Sopro MarmorSilicon**

■ Sopro SMART®-System – Schwerelos, Mineralisch, Ausgleichend, Rapid, Tragfähig



B Beton

F Fliese

EF Elektro-
fußboden-
heizung

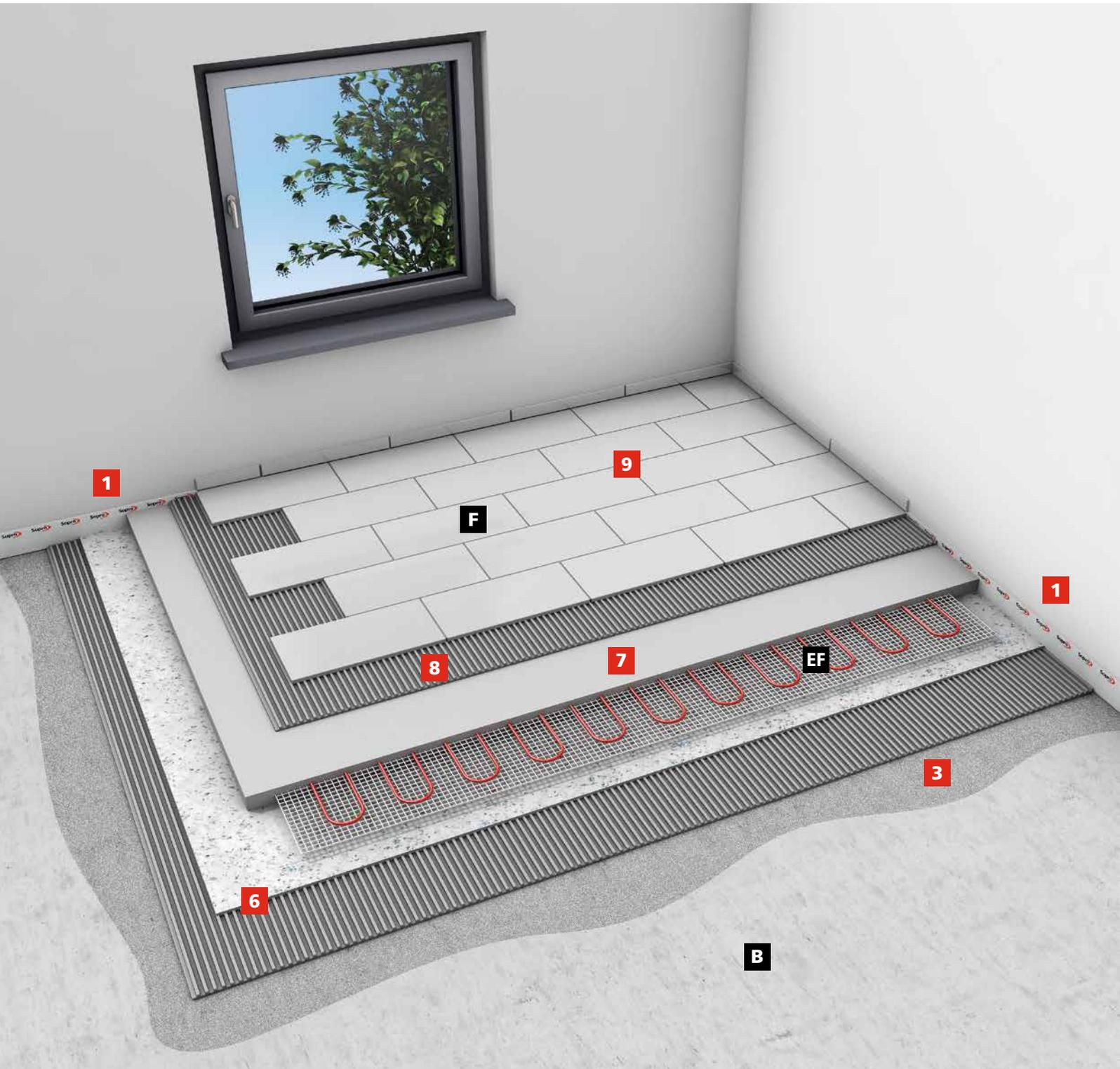
1 Sopro RandDämmstreifen (RDS 960) bzw. Sopro EstrichRanddämmstreifen (ERS 961)

2 Im Verbund mit Sopro HaftSchlämme Flex (HSF 748). Alternativ mit Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn (TEB 664) als Trennlage mit schalldämmender Wirkung

3 Je nach Untergrund Sopro Grundierung (GD 749) oder Sopro HaftPrimer S (HPS 673)

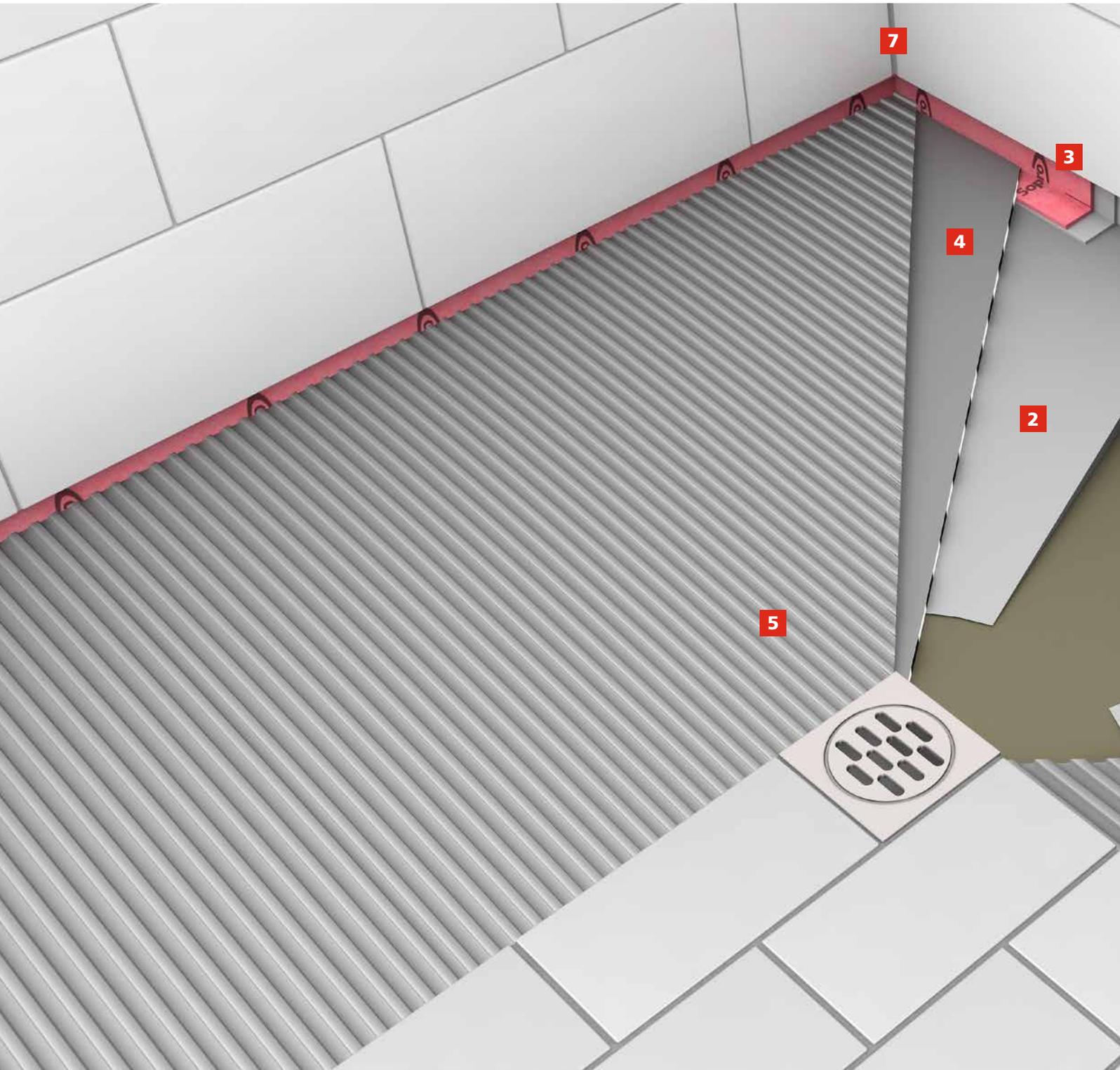
4 Schnell erhärtender, zementär gebundener Leichtausgleich (mind. 20 mm im Verbund) aus Sopro SMART® LeichtZuschlag (Sopro SMART® LZ) und Sopro Rapidur® B5 (SEB 767)

■ Einbetten von Fußbodenheizungen



- 5** **Sopro PanzerGewebe eXtra (PG-X 1188)** eingebettet in **Sopro VarioFließspachtel (VS 582)** (mind. 10 mm) zur dauerhaften Stabilisierung des schwingungs- und rissgefährdeten Untergrundes
- 6** Trittschall- und Wärmedämmung sowie Spannungsentkopplung durch **Sopro FliesenDämmPlatte (FDP 558)**, verklebt mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. **Sopro's No. 1 400** oder **Sopro FKM® XL 444**
- 7** Dünnschichtige Ausgleichsspachtelung und Einbettung der Fußbodenheizung mit **Sopro VarioFließspachtel (VS 582)**
- 8** Verklebung des Belags mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. **Sopro's No.1 400** oder **FKM® XL 444**
- 9** Verfugung mit zementärem Fugenmörtel, z. B. **Sopro DF 10®** oder **Sopro FlexFuge plus**

■ Gefälle in der Dusche



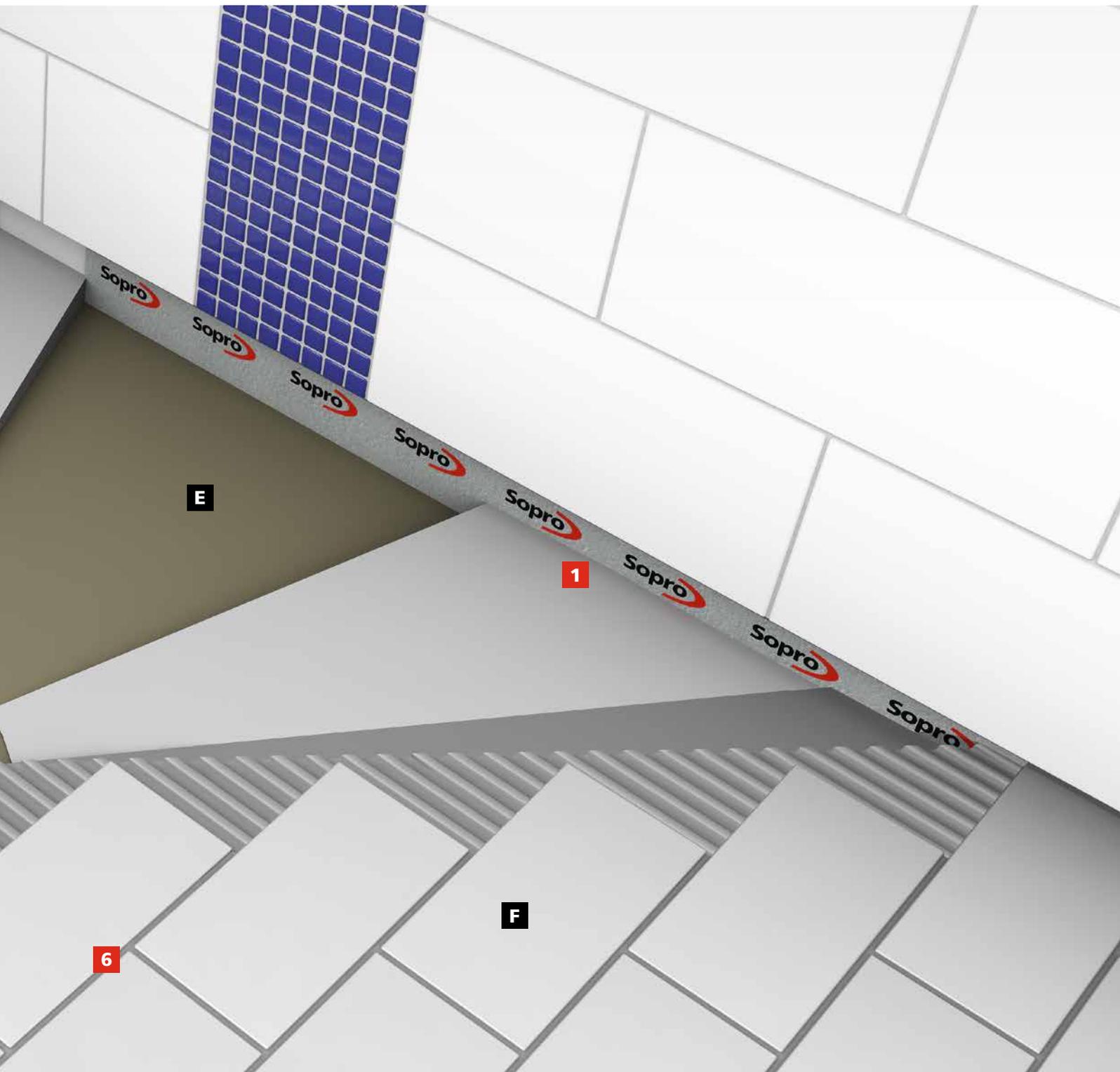
E Estrich

F Fliese

1 Sopro RandDämmstreifen (RDS 960)

2 Gefällespachtelung mit **Sopro VarioFließspachtel (VS 582)** in standfester Konsistenz

3 **Sopro AEB® Dichtband Flex (AEB 148)** oder **Sopro AEB® Dichtband Flex mit Falz (AEB 1176)** zur sicheren, flexiblen und wasserundurchlässigen Überbrückung von Anschluss- und Bewegungsfugen

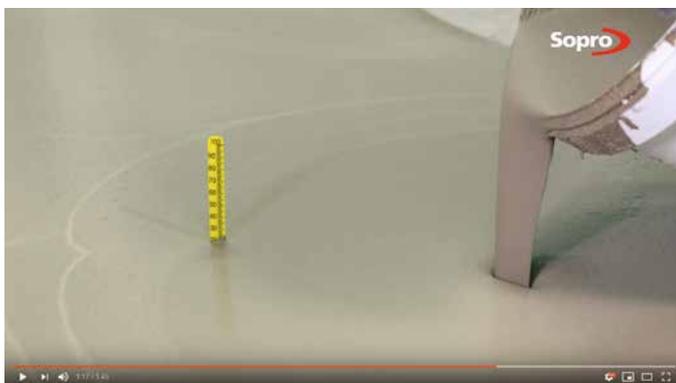


- 4** Abdichtung an Wand und Boden in zwei Arbeitsgängen mit **Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (DSF 523)**, **Sopro DichtSchlämme Flex RS (DSF RS 623)**, **Sopro DichtSchlämme Flex 2-K (DSF 423)** oder **Sopro TurboDichtSchlämme 2-K (TDS 823)**
- 5** Verklebung des Belags mit flexiblem Dünnbettmörtel, z. B. **Sopro's No.1 400** oder **FKM® XL 444**
- 6** Verfugung mit zementärem Fugenmörtel, z. B. **Sopro DF 10®** oder **Sopro FlexFuge plus**
- 7** Elastische Verfugung mit Silikon, z. B. **Sopro SanitärSilicon** oder **Sopro MarmorSilicon**

Sopro VarioFließSpachtel VS 582



Selbstnivellierende und modellierbare, schnell erhärtende, faserarmierte, flexible, zementäre Spachtelmasse, mit 2-in-1-Rezeptur zum gleichzeitigen Ausgleichen und Ausbilden eines Gefälles. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften und Modellierbarkeit durch flexible Wasserzugabe.



Sehen Sie hier die Verarbeitung von Sopro VS 582 auf Holzuntergründen

- Schichtdicke von 3–70 mm im Verbund
- Boden, innen und außen²⁾
- 2-in-1-Rezeptur: geeignet als Nivellier- und Gefällespachtel
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 35 N/mm² (als Gefällespachtel)
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 7 N/mm² (als Gefällespachtel)
- Selbstnivellierend
- Hervorragend im Gefälle modellierbar
- Schnell trocknend
- Flexibel, faserarmiert
- Pumpfähig
- Für Holzfußböden geeignet
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Lange Verarbeitungszeit: 30–40 Minuten
- Begehbar: nach 2–3 Stunden
- Belegereife mit Keramik: nach 2–3 Stunden

Anwendungsgebiete

Durch variable KonsistenzEinstellung als selbstnivellierender Flächenspachtel und als Gefällespachtelmasse einsetzbar. Zur Herstellung von geeigneten, ansatzfreien Flächen für die nachfolgende Belegung mit Bodenbelagsstoffen aller Art, wie z. B. keramische Belagsbaustoffe, Naturwerksteinbeläge, textile und elastische Beläge sowie Parkett. Auch für die leichtgängige Herstellung von Gefällespachtelungen von bis zu 4 % in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkon und Terrasse etc. Optimaler, lunkerfreier Untergrund für nachfolgende Verbundabdichtungen. Für den Innen- und Außenbereich.²⁾

Geeignete Untergründe

Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge, Holz, Magnesiaestriche, Calciumsulfateestriche.

Belegereife

- Nach 2–3 Stunden bei anschließender Verlegung von Keramik und Betonwerkstein
- Nach 24 Stunden mit Naturstein

Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpflaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt ($\leq 1,8$ CM-%) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser – in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund – erreicht nach:

Gefällekonsistenz

3–5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag
5–10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen
10–25 mm Schichtdicke: nach ca. 7 Tagen
25–40 mm Schichtdicke: nach ca. 14 Tagen

Selbstnivellierende Konsistenz

3–5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag
5–10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen
10–25 mm Schichtdicke: nach ca. 9 Tagen
25–40 mm Schichtdicke: nach ca. 21 Tagen

Schichtdicken

3–70 mm im Verbund

Mischungsverhältnis

- Als Fließspachtel: 4,75–5,25 l Wasser
- Als Gefällespachtel: 3,5–4,0 l Wasser

Festigkeitsklasse¹⁾

Als Gefällespachtel CT-C35-F7

Als Fließspachtel werden aufgrund des höheren Anmachwasserbedarfs niedrigere Festigkeitswerte erreicht, d. h. ca. CT-C25-F5

Verarbeitungszeit

30–40 Minuten

Begehbar

Nach 2–3 Stunden

Verbrauch

Ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Stuhlrollengeeignet

Geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 3 mm Schichtdicke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

Sopro VarioFließspachtel auf Holzuntergründen

Holzuntergründe müssen dauer trocken, unterlüftet, fest verschraubt und verformungsstabil sein, gegebenenfalls nachverschrauben. Auf Holzuntergründen empfehlen wir nach der Ausgleichsspachtelung bis 20 mm die Verwendung von Sopro FliesenDämmPlatten 4/7/9/12 mm (siehe Produktinformation Sopro FliesenDämmPlatte). Die Biegesteifigkeit und die Trittschalldämmung werden hierdurch deutlich verbessert. Ab 10 mm Schichtdicke empfehlen wir alternativ den Einsatz von Sopro PG-X PanzerGewebe eXtra oder SoproTex® FließspachtelGewebe gemäß technischer Produktinformation. Bei Kombination mit SoproTex® ist Sopro VarioFließspachtel mit maximaler Wasserzugabemenge zu verwenden. Sopro VarioFließspachtel kann ab 20 mm Schichtdicke ohne Entkopplung aufgetragen werden.

Sopro VarioFließspachtel im Außenbereich²⁾

Im Außenbereich müssen die gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Abdichtung (z. B. Sopro TDS 823, Sopro DSF 423/523, Sopro AEB® plus) abgedichtet werden. Im Außenbereich ist Sopro VarioFließspachtel als fertige Oberfläche nur mit SoproDur® EpoxiLack hochfest und Quarzsand (zur Sicherstellung der Rutschfestigkeit) geeignet.

● Telefonische Anwendungsberatung –

die vielgenutzte, lösungsorientierte
Soforthilfe

0611 1707-111



● Vor-Ort-Betreuung –

durch kompetente und erfahrene
Sopro-Mitarbeiter

Mehr als 50 Objekt-/
Fachberater und
Anwendungstechniker



● Die Sopro ProfiAkademie –

mit dem Ganzjahresschulungsprogramm für alle Themen
rund um die Fliesen- und Natursteinverlegung



● Bleiben Sie mit uns verbunden!

*Registrieren auf www.sopro.com



YouTube